



Barry Sloan

Norddeutsche Jährliche Konferenz

25.05.2013

Von Sebastian Begaße

NJK 2013 – »Reich-Gottes-Leute« sollen wir sein

Wo und wie wir heute an Gottes Reich mitbauen können, erklärte Pastor Barry Sloan anhand der bekannten Fernsehshow »Das perfekte Dinner« und einer Bibelarbeit über Lukas 14,1-24

Jesus enttäuscht die Erwartungen seiner Gastgeber nach einem gemütlichen Abendessen mit Smalltalk und der Bestätigung ihrer Frömmigkeit. Anhand Jesu Gleichnis über Gott als Gastgeber, dessen Einladung zur großen Feier von den geladenen Gästen abgelehnt wird und der daraufhin die einlädt, die man eher nicht als Gäste vermuten würde, stellte Sloan die kritische Frage, ob wir als Kirche und Gemeinden übersehen, dass Gott alle Menschen einlädt.

Gemeinde in die Welt bringen

Sind wir zu selbstsicher mit unserem eigenen Christsein? Als Christen haben wir den Auftrag Jesu, den Menschen zu dienen und allen von der Liebe und Gnade Gottes zu erzählen und sie dazu einzuladen. Die Gefahr ist, dass wir uns in

unserer religiösen Tradition zu sehr gefallen und uns um mehr um den Erhalt von Kirche und Gemeinde kümmern, als zu den Menschen unterwegs zu sein. Barry Sloan zitierte Howard Snyder, der provozierend zwischen „Gemeindeleuten“ und »Reich-Gottes-Leuten« unterscheidet: Während »Gemeindeleute« dazu tendieren, Gemeindeangelegenheiten über Belange der Gerechtigkeit, Gnade und Wahrheit zu stellen. »Gemeindeleute« machen sich darüber Gedanken, wie sie Leute in die Gemeinde bringen können, »Reich-Gottes-Leute« denken darüber nach, wie sie die Gemeinde in die Welt bekommen. Gemeindeleute machen sich Sorgen, dass die Welt die Gemeinde verändern könnte, während Reich-Gottes-Leute daran arbeiten, zu sehen, wie Gemeinde die Welt verändert.

Evangelisation als Einladung: »Kommt, denn ist alles bereit!«

Als Evangelist habe Barry Sloan das Wort »Evangelisation« selbst neu entdeckt: Die Verkündigung von Gottes Reich und die Einladung dazu hat nichts mit Angst zu tun oder mit einer »schlechten Nachricht«. Sondern viel mehr mit Gnade und Liebe, mit Angenommensein, Vergebung und Hilfe. Nicht: »Komm, sonst gibt es unsere Gemeinde in 10 Jahren nicht mehr.« Sondern Jesus lädt uns so ein: »Kommt, denn ist alles bereit!« Wir sollen uns auch an die unangenehmen Menschen gewöhnen und ihnen dienen. Denn wenn wir die Gnade Gottes haben, werden wir auch mit ihnen die Ewigkeit verbringen. Das wird das »perfekte Dinner« Gottes sein.

Barry Sloan ist Ire und war viele Jahre Gemeindepastor der EmK in Chemnitz. Im September 2012 übernahm er die Beauftragung als Evangelisationssekretär der Zentralkonferenz und ist theologischer Leiter der Zeltmission.

Sebastian Begaße